

Protokoll Kreistag vom 24.05.2017 in Hotel Krone, Immenstadt/Stein

Anwesend: Kreisvorstand, Spieler, Vertreter von 26 Vereinen.
als Gäste: Johann Fischer (Bezirksvorstand)

Fehlende Vereine: TSV Immenstadt

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung, Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte des Kreisvorstandes, der Fachwarte und Kassenbericht
3. Grußworte der Ehrengäste
4. Ehrungen von Mannschaften und Spieler
5. Entlastung der Vorstandschaft für 2016
6. Ligenbetrieb Rückblick und Vorschau auf die neue Saison
7. Vorstellung der Änderungen der neuen WO zur neuen Saison
8. Anträge zur Diskussion
9. Vergabe von Kreisturnieren
10. Vorstellung und Verabschiedung des Haushaltsetats 2018
11. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Zu 1. Kreisvorsitzender Heinz Frerichs eröffnet die Versammlung um 19:30 Uhr und begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter und den Bezirksvorsitzenden Johann Fischer. Er entschuldigt Benno Glas vom BLSV.

Der Kreisvorsitzende stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung zum Kreistag und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Er fügt zur Tagesordnung Punkt 2. eine Trauerminute hinzu.

Die Tagesordnung wird genehmigt; von Seiten der Vereinsvertreter bestehen keinerlei Ergänzungswünsche.

Zu 2. Kreisvorsitzender Heinz Frerichs legt eine Trauerminute ein zum Gedenken an den im letzten Jahr verstorbenen Präsidenten des BTTV Claus Wagner.

Zu Beginn seines Berichts dankt Herr Frerichs allen Vereinen, ehrenamtlichen Mitarbeitern und Spielgruppenleitern für die gute Arbeit. Wieder haben die Abteilungen bewiesen, dass auch 2016 ein erfolgreiches Jahr war. Dennoch appelliert er an die Vereinsvertreter, dass die TT-Abteilungen weiter erhalten bleiben sollen.

Weiter gibt Herr Frerichs einen kurzen Bericht über seine Tätigkeit. Er nahm an mehreren Versammlungen bayernweit teil.

Heinz Frerichs teilt mit, dass für die fehlenden Posten im Kreisvorstand noch kein Ersatz gefunden worden ist. Wer bereit ist einen Posten zu übernehmen, kann sich jederzeit gerne an ihn wenden.

Weiter informiert Herr Frerichs mit, dass ein TT-Robotercomputer angeschafft worden ist und für alle Vereine zum Ausleihen zur Verfügung steht. Hierzu sollen sich die Vereine an Claudia Busch vom TSV Fischen wenden.

KFW Günther Hiederer dankte dem TSV Buchenberg und TSV Wiggensbach für die Durchführung der Veranstaltungen und dem reibungslosen Turnierablauf. Würde sich aber dennoch freuen, wenn mehr Spieler, besonders Spielerinnen teilnehmen.

FW Vereinsservice Otto Marton dankte allen Vereinen für die Durchführung von mini-Meisterschaften. Die Anzahl der durchführenden Vereine stieg von 5 (2015/16) auf 8 (2016/17). Er appelliert nochmals an alle Vereine, auch in der neuen Saison wieder mini-Meisterschaften durchzuführen.

Weiter dankt Herr Marton dem TSV Heising für die gute Durchführung des Kreisentscheides. Er macht darauf aufmerksam, dass doch bitte eine Rückmeldung bei Nichtantreten und eine Erinnerung zur Teilnahme erfolgen soll.

Kassenwart Claudia Busch stellt den Kassenbericht vor.

Einnahmen in Höhe von 706 € (davon Vereinsumlagen 526,00 €, Ordnungsgebühr 80,00 €, Spenden 100,00 €) standen im Jahr 2016 Ausgaben von 1.410,04 € (davon 285,00 € für Turnierzuschüsse, 153,00 € für Auslagen Fachwarte und 146,24 € für Ehrungen der Pokalsieger, 8,00 € für Verwaltungskosten und die Anschaffung eines TT-Roboters 817,80) gegenüber.

Der Kassenbestand belief sich zum 31.12.2016 somit auf 654,53 €.

Sämtliche Unterlagen wurden Anfang 2017 vom Bezirksrevisor geprüft und für korrekt befunden.

Der Jahresabschluss wird einstimmig genehmigt und der Kassenwart im Anschluss einstimmig entlastet.

Sportwart Peter Frey entschuldigt den Jugendwart Moritz Leimgruber. Er schildert kurz die vergangene Spielsaison.

Kreismeisterschaft (49 Teilnehmer) und Kreisranglistenturniere (1.KRLT 32 Teilnehmer, 2.KRLT gesamt 39 Teilnehmer) der Jugend und Schüler wurden wieder erfolgreich durchgeführt. Von diesen KRLT haben sich einige für das BBRLT qualifiziert.

Auch wurde wieder deutlich, dass es weniger Teilnehmer werden.

Er appellierte deswegen nochmal an alle Vereine mehr Schüler und Jugendlichen an den Kreis-Meisterschaften und KRLT teilnehmen zu lassen. Es gibt eine Trostrunde, damit auch nicht so gute Spieler mehrere Spiele haben.

Sportwart Peter Frey dankt allen Vereinen, für das Feedback des neuen Ligensystems.

Dennoch war wieder eine positive Entwicklung für alle Mannschaften und Spieler zu sehen.

Er dankte allen für die schnelle Eingabe der Spielergebnisse und auch bei Verlegungen gab es immer eine Einigung unter den Vereinen. Ein Dank geht auch an alle Spielgruppenleiter.

Das Braunschweiger-System ist gut angekommen und wird in der nächsten Saison weitergeführt.

- Zu 3. Johann Fischer übermittelt an den Kreis 1 die Grüße der Bezirksvorstandschafft. Er dankt allen Funktionären für ihre Tätigkeit.
Herr Fischer erklärt kurz die geplante neue Strukturreform, die zur Saison 2018/2019 in Kraft treten wird. Ein gebildetes Gremium kümmert sich bereits intensiv, um die Einführung der neuen Struktur. Informationen dazu werden auf der Homepage des BTTV veröffentlicht.
Weiter erwähnt er kurz die neue bundeseinheitliche Wettspielordnung (WO), welche am 25.05.2017 in Kraft tritt.

- Zu 4. Die Ehrungen der einzelnen Mannschaften wird durchgeführt und die Urkunden durch den Bezirksvorsitzenden Herrn Fischer verteilt.

Weiter werden geehrt:

BTTV-Verdienstnadel in Gold für 20 jährige Abteilungsleitertätigkeit
Monika Heisl (TSV Wildpoldsried)

BTTV-Ehrennadel in Gold mit großem Kranz und BLSV-Ehrennadel Gold mit silbernem Lorbeer
Günther Hiederer

Weiter wird die Ehrung von Beatrix Ruf nachgeholt. Sie wurde 2016 mit der BTTV-EN Gold und der BLSV-EN Gold geehrt.

Zu 5. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Zu 6. Peter Frey gibt einen kurzen Rückblick über die vergangene Saison. Dabei wird festgestellt, dass es zu wenig Mannschaften in den 6er Ligen gibt. Sollten für die neue Saison weniger als 10 Mannschaften gemeldet werden, wird es nur eine 6er Liga geben.

Dagegen haben sich die 4er Mannschaften gut etabliert und das Braunschweiger-System wurde gut angenommen. Die verkürzte Saison soll weitergeführt werden.

Es wird von Vereinsvertretern Kritik geübt, dass es sehr unübersichtlich ist, wohin die Aufsteiger aufsteigen und die Absteiger absteigen. Es kommt der Vorschlag wieder zum alten System zurückzukehren.

Es gibt eine lange und starke Diskussion über dieses Thema zu dem Vor- und Nachteile aufgeführt werden. Es wird sich geeinigt eine Abstimmung durchzuführen, in der 2. und 3. Kreisliga Erwachsene (4er Mannschaften) zum alten Spielbetrieb zurückzukehren.

Von 20 stimmberechtigten Vereinen wurde wie folgt abgestimmt:

- Für das alte System in der 2. KL haben 12 dafür, 6 dagegen gestimmt und 2 sich enthalten.
- Für das alte System in der 3. KL haben 11 dafür und 9 dagegen gestimmt. Es gab keine Enthaltungen.

Somit wird entschieden, dass in der 2. und 3. KL im Erwachsenenbereich wieder das alte System gespielt wird.

In der 4. und 5. KL wird weiterhin die verkürzte Saison gespielt.

Um den Spielern weiterhin die Möglichkeit zu geben, sich zu etablieren, wird in den 4. und 5. KL bei den Erwachsenen und in der Jugend das Braunschweiger-System fortgeführt.

Peter Frey führt Möglichkeiten auf, um mehr Jugendliche in den Erwachsenenbereich zu integrieren.

Zu 7. Es wird die neue Wettspielordnung vorgestellt. Diese gilt bundesweit, wobei einzelne Punkte von den einzelnen Verbänden separat hinzugefügt sind.

Die neue Wettspielordnung tritt am 25.05.2017 in Kraft und gilt ab der Spielsaison 2017/2018. Die Wettspielordnung wird an alle Vereine verschickt und ist auch im Internet auf der Homepage zu finden.

Zu 8. Es lagen keine Anträge vor.

Zu 9. Es werden folgende Kreisturniere auf die jeweiligen Vereine verteilt:

- Kreis-Einzelmeisterschaften Damen und Herren (16.10.17): TSV Wiggensbach
- Kreisranglistenturnier Damen und Herren (05.02.18): TSV Buchenberg
- Kreis-Einzelmeisterschaften: Schüler und Jugend (08.10.17): SSV Wildpoldsried
- 1. Kreisranglistenturnier Jugend, Schüler A, B, C (14.01.18): TSV Altusried

- 2. Kreisranglistenturnier Schüler A, C (11.03.18): TSV Sulzberg
- 2. Kreisranglistenturnier Jugend, Schüler B (18.03.18): SV Casino Kleinwalsertal

- Kreisentscheid der mini-Meisterschaften (zw. 12.02.-11.03.18) wird noch bekannt gegeben

Zu 10. KKW Claudia Busch stellt den Haushaltsetat für das Kalenderjahr 2018 vor. Als Ausgaben werden danach 570 € veranschlagt (Auslagen Fachwarte 200 €, Ehrungen/Pokale 60 €, Verwaltung 10 €, Zuschüsse für Veranstaltungen 300 €). Diese werden durch folgende Einnahmen abgedeckt: Beiträge 500 €, Ordnungsgebühren 60 €, Spenden 100 €). Der Plan wird einstimmig verabschiedet.

Zu 11. Heinz Frerichs bemängelte die Teilnahme von Vereinen an der Messe in der Bigbox in Kempten „Mein Leben“. Es sei für die Vereine eine Möglichkeit, ihren Verein zu präsentieren und neue Mitglieder zu gewinnen.
Es wird nachgefragt, ob die Spiele nicht entzerrt werden können. Die Termine werden vom BTTV im Rahmenterminplan vorgeschrieben und lassen dadurch wenig Spielraum.

Kreisvorsitzender Heinz Frerichs bedankte sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 22.15 Uhr.